

Zusatzvereinbarung zum bestehenden Berufsausbildungsvertrag

zum Zwecke der Vermittlung von Ausbildungsinhalten in
einem Unternehmen im

Inland **Ausland**



Industrie- und Handelskammer
Dresden

Ausbildender (Unternehmen)

IHK Ident-Nr.:	Firmen-Telefon:
Ansprechpartner*:	
Ausbildungsbetrieb:	

Auszubildender*

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Gesetzlicher Vertreter ¹⁾ : Eltern Vater Mutter Vormund	
Name, Vorname des gesetzlichen Vertreters, Vormund	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort

A In Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Ausbildung im
Ausbildungsberuf
mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet
der/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaustein/en

und der Ausbildungszeit vom

Tag	Monat	Jahr	bis	Tag	Monat	Jahr	wird beantragt,
-----	-------	------	-----	-----	-------	------	-----------------

dass der Auszubildende* in der Zeit vom

Tag	Monat	Jahr	bis	Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------	-----	-----	-------	------

seine Ausbildung in einem inländischen/ausländischen Unternehmen absolviert.

B Kontaktdaten des inländischen/ausländischen Unternehmens:

	Ansprechpartner*:
	Firmen-Telefon:
	Firmen-E-Mail:

C Darstellung der Ausbildungsinhalte (gegebenenfalls Anlage beilegen):

D Für oben benannten Auslandsaufenthalt ist eine Inanspruchnahme von Berufsschultagen erforderlich. Die Berufsschule wurde darüber informiert.

Hinweise zum Datenschutz
Die Industrie- und Handelskammern sind gemäß § 1 IHKG i. V. m. §§ 10, 11, 27 bis 30, 34 bis 36, 87 und 88 Berufsbildungsgesetz (BBiG) verpflichtet, Daten zum Zweck der Berufsausbildung, zu erheben. Dazu dienen die mit diesem Formular von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten. Die Ermächtigung zur Datenverarbeitung in diesem Zusammenhang ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO. Die Daten werden ausschließlich zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten im Rahmen der Ausbildung gespeichert. Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO). Sollten Sie davon Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Hinweis: Die zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben notwendigen Daten können in der Regel nicht vor Ablauf der Speicherfrist gelöscht werden. Die umfassende Datenschutzerklärung der IHK Dresden finden Sie unter <https://www.dresden.ihk.de/datenschutz>. Den Widerspruch können Sie durch Nutzung des [Widerspruchsformulars](#) auf der Website, schriftlich bei der IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden, per Telefax 0351 2802-280 oder per E-Mail an widerspruchds@dresden.ihk.de einlegen.

Nach Einsichtnahme durch die Industrie- und Handelskammer wird dieser Antrag Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im Übrigen gültig bleiben.

Ort, Datum	Unterschrift des Auszubildenden*
Unterschrift der gesetzlichen Vertreter des Auszubildenden*	Stempel und Unterschrift des Ausbildenden (Unternehmen)

*) Die verwendete männliche Form bezieht selbstverständlich alle Geschlechtsformen mit ein. Auf die Verwendung aller Geschlechtsformen wird lediglich mit Blick auf die bessere Lesbarkeit des Textes verzichtet.
1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.

Bitte senden Sie eine Kopie der unterzeichneten Zusatzvereinbarung an Ihre umseitig benannte Industrie- und Handelskammer ein.

Zusatzvereinbarung zum Berufsausbildungsverhältnis

┌
Industrie- und Handelskammer
└

┌
└

Zu beachtender Hinweis:

Einzureichen ist mindestens eine Kopie der unterzeichneten Zusatzvereinbarung per Post oder elektronisch mittels verschlüsselter De-Mail an: bildung@ihk-dresden.de-mail.de